

Name:	Dr. Lilla Balint
E-Mail-Adresse:	lilla.balint@vanderbilt.edu
Kurstitel:	Berlin, 1900-2017: Literature, Culture, and Politics
Track:	B-Track
Kurssprache:	Englisch
Kontaktstunden:	72 (6 pro Tag)
ECTS-Credits:	6

Kursinhalt

„Berlin, die größte kulturelle Extravaganz, die man sich vorstellen kann“, rief der Künstler David Bowie, der in den 70er Jahren in der geteilten Stadt lebte. Um festzustellen, ob Bowie wirklich recht hatte, werden wir die vielfältige Kunstproduktion Berlins ab der zwanzigsten Jahrhundertwende bis hin zur Gegenwart erforschen. Unter einem kulturwissenschaftlichen Ansatz bezieht sich der Kurs auf eine große Auswahl von Materialien - einschließlich literarischer und philosophischer Texte, Filme und Werke visueller Kunst -, um verschiedene Reaktionen auf die Stadt zu untersuchen und gleichzeitig herauszufinden auf welche Art und Weise diese Werke das heutige Erleben der Stadt geformt haben. Demnach werden wir unseren Fokus geschichtlich auf die immense schöpferische Leistung legen, welche die Stadt im zwanzigsten Jahrhundert vorangetrieben hat und diesen anschließend auf die Gegenwart richten, um die nachhaltige Wirkung dieser Werke zu untersuchen. Außerdem werden wir unsere Aufmerksamkeit auch auf die neuen Lebensweisen und Kunstformen lenken, die in der Berliner Republik entstanden sind.

Der Kurs beginnt mit der methodischen Frage, wie man eine Stadt erlebt und legt Methoden der städtischen Erkundung fest; danach werden wir einem ungefähren chronologischen Verlauf ab der Weimarer Republik bis hin zur wiedervereinigten Stadt nachgehen und uns auf Fragen wie z.B. die Stadt in Bezug auf das Individuum und auf die Massen konzentrieren; Methoden, die Stadt in Filmen und Literatur zu beschreiben; und geschlechtsspezifische Stadträume.

Bei einer Reihe von Exkursionen, die uns zu kanonischen Stätten Berlins führen werden, einschließlich dem Brecht-Weigel-Museum, der Gedenkstätte der Mauer, dem ehemaligen Flughafen Tempelhof und dem berühmten Kaufhaus KaDeWe sowie weniger bekannte Ziele wie z.B. der Siemensstadt, werden wir Erfahrungen aus erster Hand an Orten gewinnen, die in den von uns gelesenen, gesehenen und analysierten Werken eine wichtige Bedeutung haben. Ziel dieses Kurses ist es, die Studierenden zu befähigen, eine Stadt in ihren historischen Dimensionen zu lesen und zu verstehen und sich mit der Stadt, im Hinblick auf ihre künstlerischen Darstellungen, vertraut zu machen.

Zielgruppe

Der Kurs steht allen Studierenden offen, die sich für eine Vertiefung Ihrer Erfahrung Berlins durch diese fachübergreifende Erkundung der Stadt interessieren. Keine Vorkenntnisse erforderlich. Die Studenten müssen bereit sein, aktiv an Gesprächen im Unterricht und Exkursionen zu Museen und anderen Stätten rund um die Stadt teilzunehmen. Anwesenheit ist erforderlich; kein unentschuldigtes Fehlen.

Voraussetzungen

Englischkenntnisse mindestens auf einem B2-Niveau. Deutschkenntnisse sind für diesen Kurs nicht erforderlich. Alle Lesungen, Kursmaterialien und Diskussionen werden auf Englisch durchgeführt.

Seminaranforderungen

Um diesen Kurs erfolgreich abzuschließen, müssen die Studierenden (1) am Kurs teilnehmen und sich aktiv an den Unterrichtsdiskussionen und den Exkursionen beteiligen; (2) drei zweiseitige Aufsätze schreiben und diese vor der Klasse präsentieren; (3) eine abschließende Prüfung in Form eines Essays als Hausarbeit absolvieren.

Bewertung

Anwesenheit, Teilnahme, Vorbereitung:	30%
Kurze Aufsätze:	30%
Präsentationen:	15%
Abschlussprüfung:	25%

Literatur

Ein Kurs-Reader wird bei der Orientierungsveranstaltung ausgehändigt.

Kursplan

Datum	Programm*
Dienstag, 6. Juni 2017	<p>Einführung in den Kurs</p> <p>Die Stadt und großstädtische Methoden der Erkundung</p> <p>Georg Simmel: „Die Großstädte und das Geistesleben“ (Auswahl)</p> <p>Walter Benjamin: <i>Berliner Kindheit um neunzehnhundert</i> (Auswahl)</p> <p>Walter Benjamin: <i>Der Flaneur</i> (Auswahl)</p> <p>Exkursion: Das Berlin von Walter Benjamin (Savignyplatz, Benjamin-Haus, Tiergarten, Siegessäule)</p>
Freitag, 9. Juni 2017	<p>Die Stadt und ihre Ausdrücke</p> <p>Jakob van Hoddis: „Weltende“</p> <p>Georg Kaiser: <i>Gas II</i></p> <p>Else Lasker-Schüler: <i>Hebräische Balladen</i> (Auswahl)</p> <p>Exkursion: Berlinische Galerie Museum für Moderne Kunst (Ausstellung: Kunst in Berlin 1880-1980)</p>
Dienstag, 13. Juni 2017	<p>Die Metropole und ihre Massen</p> <p>Siegfried Kracauer: <i>Die Angestellten</i> (Auswahl)</p> <p>Filmvorführung: <i>Berlin: Symphonie der Großstadt</i> (Walter Ruttmann, 1927, Auswahl)</p> <p>ERGÄNZENDE LEKTÜRE: Sabine Hake: „Urban</p>

	<p>Spectacle in Walter Ruttmann's Berlin"</p> <p>Exkursion: Siemensstadt (geführte Besichtigung)</p> <p>ABGABE AUFSATZ 1</p>
Freitag, 16. Juni 2017	<p>Die Moderne Metropole Beschreiben</p> <p>Alfred Döblin: <i>Berlin, Alexanderplatz</i> (1929; Auszüge)</p> <p>Filmvorführung: <i>Berlin, Alexanderplatz</i> (Rainer Werner Fassbinder, 1980; Auswahl)</p> <p>ERGÄNZENDE LEKTÜRE: Sabine Hake: „Deconstructing Modern Subjectivity: On Berlin Alexanderplatz“ (Auswahl); Klaus Scherpe: “The City as Narrator” (Auswahl)</p>
Dienstag, 20. Juni 2017	<p>Ästhetik und Politik I</p> <p>Bertolt Brecht: „Das moderne Theater ist das epische Theater“</p> <p>Bertolt Brecht: <i>Die Dreigroschenoper</i> (Auswahl)</p> <p>Filmvorführung: <i>Die Dreigroschenoper</i> (G.W. Pabst, 1930)</p> <p>Exkursion: Brecht-Weigel-Museum und Dorotheenstädtischer Friedhof (Berlin-Mitte)</p>
Freitag, 23. Juni 2017	<p>Geschlecht und Stadt: Die „Neue Frau“</p> <p>Irmgard Keun: <i>Das Kunstseidene Mädchen</i> (Auswahl)</p> <p>ERGÄNZENDE LEKTÜRE:</p> <p>Katharina von Ankum: “Gendered Urban Spaces in Irmgard Keun's <i>Das kunstseidene Mädchen</i>”</p> <p>Exkursion: Kurfürstendamm, KaDeWe (geführte Besichtigung)</p>
Dienstag, 27. Juni 2017	<p>Ästhetik und Politik II</p> <p>Ansehen: Leni Riefenstahl: <i>Olympia</i> (Teil 1)</p> <p>ERGÄNZENDE LEKTÜRE: Leni Riefenstahl “Olympia”: Brilliant Cinematography or Nazi Propaganda; Fascist Aesthetics (Podcast, Auswahl)</p> <p>Exkursion: Topografie des Terrors, Flughafen Tempelhof</p> <p>ABGABE AUFSATZ 2</p>

<p>Freitag, 30. Juni 2017</p>	<p>Ästhetik und die geteilte Stadt I Christa Wolf: <i>Der geteilte Himmel</i> (Auswahl), „Was bleibt“ (Auswahl) ERGÄNZENDE LEKTÜRE: „Remembering Christa Wolf“ (New Yorker)</p>
<p>Dienstag, 4. Juli 2017</p>	<p>Ästhetik und die Geteilte Stadt II Peter Schneider: <i>Der Mauerspringer</i> (Auswahl) Filmvorführung: <i>Der Himmel über Berlin</i> (Wim Wenders) ERGÄNZENDE LEKTÜRE: Pertti Ahonen, “The Berlin Wall and the Battle for Legitimacy in Divided Germany” Exkursion: Gedenkstätte der Berliner Mauer, Bernauer Str. ABGABE AUFSATZ 3</p>
<p>Freitag, 7. Juli 2017</p>	<p>Ästhetik und die Wiedervereinte Stadt: Neue Subjektivitäten Judith Hermann: <i>Sommerhaus, später</i> (Auswahl) Wladimir Kaminer: <i>Russendisko</i> (Auswahl) ERGÄNZENDE LEKTÜRE: Stuart Taberner: Contemporary German Fiction: Writing in the Berlin Republic (Auswahl)</p>
<p>Dienstag, 11. Juli 2017</p>	<p>Die Berliner Republik: Multikulturell? Film: <i>Gegen die Wand</i> (Fatih Akin, 2004) Emine Sevgi Özdamar: „Mein Berlin“ ERGÄNZENDE LEKTÜRE: Leslie A. Adelson: The Turkish Turn in Contemporary German Literature: Toward a New Critical Grammar of Migration (Auswahl) Exkursion: Türkischer Markt Maybachufer (Kreuzberg) ABGABE DES ABSCHLIESSENDEN ESSAYS</p>

Freitag, 14. Juli 2017

Alternative Lebensstile, Neue Utopische Räume?Filmvorführung: *Du musst dein Ändern leben*
(Sebastian Riehm, 2015)

Abschluss des Kurses

14:00 Uhr: FUBiS Abschiedsfeier

*Je nach Verfügbarkeit von Terminen und Sprechern können Exkursionen angepasst werden. An Exkursionstagen können die Unterrichtszeiten entsprechend angepasst werden.